

bestand der dortigen Gegend, vereint mit den seither durch einen Nachtrag (2 : 1827) vermehrten Ergebnissen Custers, festzustellen (11 : 1837; 43 : 1841). Hierbei wurden *Potamogeton trichoides*, *Carex disticha*, *C. paradoxa*, *C. pilosa*, *C. Gaudiniana*, *Juncus diffusus*, *Staphylea pinnata*, *Myosotis caespiticia* und *Litorella uniflora* zuerst für das Gesamtgebiet festgestellt.

Gleichzeitig mit ihm bemühte sich dessen Bruder Andreas Sauter als Förster in Zirl (1829—1832) um die dortige Flora, hauptsächlich durch Herausgabe von 25 Dekaden Exsiccaten und mehrere Publikationen mit dem Versuche einer Gliederung nach Gebirgsarten und Regionen. In seiner späteren Anstellung zu Bozen machte er sich durch einige Funde am Schlern bemerkbar.

Gleichwie im Nordosten, so setzte auch damals im Süden energische einheimische Tätigkeit ein. Mit 1830 nahm Franz Freiherr von Hausmann die durch mindestens 40 Jahre fortgesetzte Erforschung der so überaus reichen und interessanten Flora von Bozen in Angriff, anfänglich viel von seinem Bruder Anton Freiherr von Hausmann<sup>1)</sup> begleitet, der dann nach seiner Niederlassung in Salurn dort auch weiterhin für ihn sammelte und noch 1852 Fr. Leybold bei seinen dortigen Entdeckungen (z. B. *Caldesia parnassifolia*) ein Führer war.

Im Jahre 1830 botanisierte ferner Franz Anton von Braune in Kitzbühel, sowie Ludwig Schneller, Chirurg in Innsbruck, um Innsbruck und Mieders; auch von Johann Vinzenz Hofmann waren bereits 1831 zweihundert Exemplare dem Museum Ferdinandeum übergeben worden.

1831 erschien eine landeskundliche Studie über den Gerichtsbezirk Enneberg von Josef Haller mit einigen botanischen Notizen und dasselbe Jahr brachte eine nennenswerte Bereicherung unserer floristischen Kenntnis des nördlichen Vorarlberg durch die am 2. August von C. L. Köberlin<sup>2)</sup> mit K. F. Dobel<sup>3)</sup>, Dr. Henne und Apotheker Trobitius von Kempten aus über Hirschegg ausgeführte Besteigung des Widderstein.

<sup>1)</sup> Gutsbesitzer in Salurn, geb. 10. Aug. 1816, gest. 19. Jänner 1886.

<sup>2)</sup> S. I. Bd. p. XXI.    <sup>3)</sup> Protestantischer Stadtpfarrer in Kempten, gest. in Eschach 1848, vergl. H. 1 p. 1175.